



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Juli 2025

111SM.lions.de



Ausblick auf Rohracker





Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Einsatz am Leergut-Automaten Termine
Seite 5	Starke LEOs
Seite 6	Kindern Zukunft ermöglichen
Seite 7	Distriktversammlung in Rottenburg Fotostrecke
Seite 8	Dto.
Seite 9	Hilfe für die Backnanger Tafel
Seite 10	Lions Quest in der Praxis
Seite 11	Freudenthal: Oh du mein kleines Dorf
Seite 12	Flohmarkt
Seite 13	Ämterwechsel zum 1. Juli 2025
Seite 14	Jugendcamp: Gasteltern gesucht
Seite 15	Rekordspende an Bunten Kreis
Seite 16	Wanderung Zone 5 II
Seite 17	Charity Schwimmen in Böblingen
Seite 18	LEO Club Hohenlohe gegründet
Seite 19	Golfturnier
Seite 20	Feier im Dunkelrestaurant
Seite 21	Ämterübergabe LC Hohenlohe

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Martin Schneider, dg-2526.lions-sm.de

Redaktion

Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de

Der Governor hat das Wort.....

Martin Schneider, Distrikt-Governor 2025/2026 stellt sich vor

Eines vorneweg...wir alle teilen die Grundsätze und Ziele unserer Lions-Organisation und als Zeichen der Verbundenheit darf ich Ihnen allen sehr gerne das Lions-Du anbieten, respektiere aber selbstverständlich die förmliche Anrede, wenn dies gewünscht ist.

Es ist mir eine große Ehre und Freude, mich Ihnen und euch als Ihr Distrikt-Governor vorzustellen.

Ich trete dieses Amt mit großem Respekt vor der Geschichte und dem Engagement unserer Organisation an und mit ebenso großer Zuversicht in das, was wir gemeinsam erreichen können.

Mein Motto für dieses Amtsjahr lautet:
„Tue Gutes und sprich darüber!“

Dieses Motto steht nicht nur für den Dienst an der Gesellschaft, sondern auch für die Kraft der Kommunikation. Denn was nützt der größte Einsatz, wenn niemand davon erfährt? Es ist an der Zeit, dass wir unsere Projekte, unsere Werte und unsere Wirkung noch sichtbarer machen – in unseren Gemeinden, in den Medien und im digitalen Raum. So schaffen wir nicht nur mehr Bewusstsein für unsere Arbeit, sondern inspirieren auch neue Menschen, Teil unserer Bewegung zu werden.

Ich lade alle Lions im Distrikt herzlich dazu ein, mit mir gemeinsam neue Wege zu gehen – mutig, klar und mit einem offenen Herzen. Lasst uns Bestehendes stärken, neue Clubs gründen, junge Menschen für den Dienst begeistern und unsere Gemeinschaften nachhaltig prägen. Dabei setze ich auf Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und auf die Leidenschaft, die jeden von uns bewegt, wenn wir sagen: „We Serve“.

Mit meiner Familie lebe ich im wunderschönen Hohenlohe und mein Heimatclub ist der Lions Club Hohenlohe. Beruflich trage ich die Verantwortung als geschäftsführender Gesellschafter für unser erfolgreiches

mittelständisches Familienunternehmen. Ich freue mich auf ein Lions-Jahr voller Tatkraft, auf wertvolle Begegnungen und gemeinsame Erfolge.

Es grüßt herzlichst,
Martin Schneider



Wimpel DG Martin Schneider



Wimpel GR Crew 2025-2026

LLSD - Einsatz am Leergut-Automaten

Am LLSD 2025 haben sich die Leos vom Lions Club Ludwigsburg-Monrepos morgens vor den zahlreichen Automaten der Leergutabgabe des Kauflands, eines Supermarkts in Ludwigsburg in Württemberg in der Nähe von Stuttgart, positioniert. Ausgestattet mit Gummihandschuhen und Desinfektionsmittel, sowie mehreren leeren Einkaufswägen waren sie gespannt, wie ihre Fund-Raising Aktion angenommen werden würde.

Höflich wurden dann ankommende Kunden befragt, ob sie bereit wären, ihr Leergut in den bereit gestellten Einkaufswägen abzuladen, denn die Leos und ihre Lions-Helfer würden sich um die Entsorgung und die Pfandrückerstattung kümmern. Zum Sprüchlein gehörte auch die Erklärung, dass der durch die Pfandbeträge erzielte Erlös für die Ludwigsburger Obdachlosenhilfe gespendet werden würde.

Die Resonanz war überwältigend. Manche Kunden haben kistenweise ihr Leergut in den Carts abgestellt, andere

haben einige Flaschen abgegeben. Aber alle, die mitgemacht haben, waren erleichtert, dass sie an so einem geschäftigen Samstag damit das Anstehen am Leergutautomaten vermeiden konnten. Das haben dann die netten, jungen Leos erledigt. Am Schluss konnten Leergut-Bons für fast 1000 Euro eingelöst werden. Der Betrag wird in Absprache mit dem Obdachlosenverein Ludwigsburg demnächst übergeben werden. Bericht folgt!

Susanne Pfab-Groche



Termine im Distrikt 111 SM

9.-12.7.2025	Special Olympics Heilbronn/Neckarsulm	13.-17.7.2025	International Convention Orlando/USA
12.-14.9.2025	Fachtagung Deutsche Lions in Bonn	18.10.2025	Distriktversammlung
25.-31.10.2025	Dt.-frz.-Jugendfreizeit in Frankreich	6.-8. 11.2025	Europaforum Dublin/Irland
24.1.2026	Wissenstagung	21.3.2026	Distriktversammlung
14.5.-17.5.2026	KDL Stuttgart	3.-7.7.2026	Int. Convention Hongkong

Gemeinsam für starke Leos Rückblick und Ausblick



Zum 1. Juli hat das neue Amtsjahr begonnen – ein guter Moment, um auf die Erfolge und Herausforderungen im Leo Distrikt SM zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Gemeinsam konnte die Leo Distriktvorstandschafft bestehend aus Hannes

Schneider, Niklas Othmer, Vivian Rein, und Michel Fahrland mit Unterstützung des KLeo Robin Inscher die Leo-Gemeinschaft im Distrikt weiter stärken.

Besonders stolz sind wir darauf, dass nach der erfolgreichen Gründung des Leo Clubs Rems-Murr auch im vergangenen Amtsjahr die Gründung des Leo Clubs Hohenlohe erfolgte, welche wir aktiv unterstützen.

Zudem laufen die Vorbereitungen für den neuen Leo Club Tübingen bereits auf Hochtouren.

Neben der Unterstützung der Clubs beim Wiederaufbau sowie bei Gründungen konnten wir die einzelnen Clubs über das Jahr verteilt auch finanziell unterstützen, um lokale Projekte zu ermöglichen und das Engagement vor Ort zu stärken.

Ein echtes Highlight war die gemeinsam mit dem Distrikt Süd-West organisierte Mitglieder- und Amtsträgerschulung (MATS), bei der sich viele motivierte Leos austauschen und fortbilden konnten.

Auch die Grundlagen für den Wiederaufbau des Leo Clubs Neckar-Franken in der Heilbronner Region wurden gelegt – ein weiterer wichtiger Schritt für unsere wachsende Gemeinschaft.

Damit die begonnenen Projekte nahtlos weiterlaufen, fand direkt zum Start des neuen Amtsjahres ein Treffen zwischen dem diesjährigen Leo Distriktpräsidenten Niklas Mocker und dem Kabinettbeauftragten für Leo Robin Inscher statt.

Im Fokus steht auch weiterhin die Unter-

stützung aktiver Clubs sowie der Wiederaufbau ruhender Clubs.

Noch im Juli sollen mit mehreren engagierten jungen Menschen die Weichen für den Wiederaufbau des Leo Clubs Neckar-Franken gestellt werden. Ebenso steht die offizielle Gründung des Leo Clubs Tübingen bevor.

Um die Vernetzung zwischen den Clubs zu fördern, ist für den August bereits ein clubübergreifendes Leo-Wochenende geplant, bei dem Austausch und Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Amtsjahr auch die Konferenz Deutscher Lions in Stuttgart sein, bei der wir uns freuen, aktiv in Planung und Durchführung mitwirken zu können.

Dennoch bleiben Herausforderungen: Viele Leo Clubs leiden noch immer unter starkem Mitgliedermangel. Einige Clubs sind inaktiv, andere kämpfen mit Mitgliederschwind. Deshalb freuen wir uns über jeden Leo und Lion, der Augen und Ohren offenhält, um junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren für die Leos zu begeistern.



Gemeinsam wollen wir auch dieses Amtsjahr nutzen, um die Leo-Gemeinschaft weiter zu stärken und neue Ideen umzusetzen. Auf ein erfolgreiches Jahr!

KLEO Robin Inscher

Kindern Zukunft ermöglichen

Unter diesem Motto haben sich die Jugendfarm Kornwestheim und der Lions Club zu einzelnen Projekten gefunden. Denn es droht eine immer älter werdende Gesellschaft sich nur noch an ihren eigenen Bedürfnissen auszurichten und nicht nach der Zukunft von Kindern und Jugendlichen.

Die Jugendfarm lädt deshalb einmal im Jahr den Lions Club Kornwestheim zu einem Infoabend ein, um über Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu informieren, aber auch mitzuteilen, wo der Schuh drückt. Denn die Lions unterstützen regelmäßig die Jugendfarm.

So wurde der Pizzabackofen auf dem Gelände angefeuert und jeder konnte sich seine individuelle Pizza zusammenstellen.

Interessant war die Beobachtung, dass in diesem Jahr bei den Kindern neben den Tieren der eigene Gemüseanbau hoch im Kurs steht. So haben die Kinder eigene Hochbeete bepflanzt und kümmern sich um ihre Gurken und Karotten.

Und die Lions können sich selbst überzeugen, wie dringend notwendig der Ersatz der Gemeinschaftscontainer ist.

Jürgen Kaiser





Distriktversammlung

in Rottenburg am Neckar: eine „Konferenz unter Freunden“
DG Dr. Michael Hailer hat zu seiner zweiten DV geladen.





Postille Juli 2025 Distrikt 111 SM



Weitere Infos auf der Homepage des Distrikts: 111sm.lions.de

40 Körbe voller wertvoller Nahrungsmittel für die Backnanger Tafel: Eine bewährte Tradition der Hilfe

Seit nunmehr 16 Jahren engagiert sich der Lions-Club Netzwerk Süd e.V. mit unermüdlicher Hingabe für die Backnanger Tafel. Auch in diesem Jahr fand die bewährte Charity-Aktion „Zwei Lebensmittel kaufen, ein Lebensmittel spenden“ statt – ein Zeichen der Solidarität und gelebten Mitmenschlichkeit.

Am Samstag, den 10. Mai 2025, verwandelte sich das Edeka-Einkaufszentrum Bangemann in einen Ort der Großzügigkeit. Die Mitglieder des Fördervereins des LC Netzwerk Süd e.V., gemeinsam mit zahlreichen Kundinnen und Kunden, füllten Kiste um Kiste mit haltbaren Lebensmitteln: Reis, Mehl, Nudeln und viele weitere essenzielle Produkte fanden ihren Weg in den Transporter der Backnanger Tafel. Dank der grenzenlosen Spendenbereitschaft konnte am Ende des Tages die beeindruckende Anzahl von 40 Kisten an den Vorstand Steffen Reitz, Verein Kinder und Jugendhilfe Backnang e.V. übergeben werden.

Die Frage nach dem „Warum“ blieb nicht lange unbeantwortet. Gemäß ihrem Motto „We serve“ übernehmen die Lions Verantwortung in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft. Diese langjährige Tradition hat in der Region eine ganz besondere Verbundenheit entstehen lassen. Eine Kundin fasste es treffend zusammen: „Gell, ihr kommt nächstes Jahr wieder.“ Und natürlich kann der Lions-Club Netzwerk Süd darauf nur eine Antwort geben: Ja, selbstverständlich!

Axel Ehrenfels
Backnang



LC Schwäbisch Gmünd - Aalen - Ellwangen und Schiller Realschule Schwäbisch Gmünd arbeiten bei Lions Quest zusammen.

25 Lehrerinnen und Lehrer der Schiller Realschule mit Werkrealschule im Verbund haben ihre Kompetenzen, ihre Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Erwachsenen zu begleiten und zu fördern, gestärkt und an dem mehrtägigen Lions Quest Fortbildungsseminar „Erwachsen werden“ teilgenommen. Die Fortbildung wurde vom Lions Club Schwäbisch Gmünd - Aalen - Ellwangen mitorganisiert und finanziell gefördert. Mit der Schulung des Großteils des Kollegiums zeichnet sich die Schule im Gmünder Raum besonders aus.

Wertebildung und die Stärkung der Lebens- und Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen sind für die Lehrerinnen und Lehrer der Schiller-Realschule viel mehr als nur eine Pflichtübung. Sie haben für die Schule neben den fachlichen Inhalten eine große Bedeutung. „Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihrem Weg zum Erwachsen

werden begleiten“, unterstreicht der Rektor der Schiller-Realschule Steffen Greiner. Der Lions Club unterstützt die Schule dabei.

Dem Club und dem Präsidenten Dr. Ralph Daferth ist „die Förderung von Jugendlichen, sie auf ihrem Weg ins Leben zu unterstützen ein großes Anliegen und Schwerpunkt der Service-Arbeit“ wie auch gerade das erfolgreiche Benefizkonzert ProJugend des Clubs gezeigt hat. Die Lehrerinnen und Lehrer fanden die zweieinhalb Tage herausfordernd, haben aber besonders gelobt, dass sie die Fortbildung mit dem abwechslungsreichen Methodenkoffer im Unterricht direkt umsetzen können und werden dies nun auch gemeinsam angehen.

Besonders betont sei, das nicht nur ideale Engagement der Lehrerinnen und Lehrer, die sich privat mit 25% der Kosten an der Fortbildung beteiligt haben.

Wolfgang Leidig



„Oh Du mein kleines Dorf“

Julius Marx, Freudentaler Jude, erkannte früh die Gewalt der Nazis, ging als vertriebener Unternehmer in die Schweiz, arbeitete mit dem britischen Geheimdienst zusammen, kam wieder zurück nach Deutschland, heiratete, wurde CDU Mitglied, erhielt das Bundesverdienstkreuz und kam von seiner Heimat Freudental nicht los. Er schrieb das Heimatgedicht der Gemeinde bis heute: „Oh Du mein kleines Dorf“ und suchte sich sein Grab auf dem jüdischen Friedhof in Freudental selbst aus. Er erfand den Abbiege-Winker für Autos (Winker als ersten Blinker). Die Nazis nahmen ihm die Patente weg und gaben sie an ein Stuttgarter Unternehmen weiter. Ihm hat Michael Volz, Leiter für Pädagogik und Kultur im Pädagogisch-Kulturellen Centrum ehemalige Synagoge Freudental (PKC) einen eigenen Theaterspaziergang gewidmet, den der Lions Club Kornwestheim gerne mitging, um so einiges über die jüdische Kultur im Kreis Ludwigsburg zu erfahren. Nach dem Theatererlebnis gab es zur Stärkung Getränke und Berches, eine Art jüdischen Hefezopf, der jeden Freitag zum Abendessen am Sabbath gereicht wurde.

Praxistipp für neue Präsidenten: in Freudental ist das süddeutsche Auslieferungslager des Sylter Fischhändler GOSCH mit eigenem Restaurant. Dort Mittagessen buchen, anschließend Theaterspaziergang im PKC buchen und mit Kaffee und Kuchen dort abschließen. Tolles Programm gegen einen Spende. Alles Praktische absprechen mit: michael.volz@pkc-freudental.de



Flohmarktstand für den guten Zweck

Unterstützung für Projekt in Burkina Faso
In diesem Jahr hatten die Mitglieder des Lions Clubs Bad Buchau-Federsee und der Förderkreis der Freunde Lions Bad Buchau-Federsee e.V. einen Stand auf dem Riedlinger Flohmarkt. Dabei wurden gebrauchte und neue Artikel für den guten Zweck verkauft. Durch den Förderkreis der Freunde Lions Bad Buchau-Federsee e.V. ist mit den Einnahmen nun das soziale Engagement von Pfarrer Dr. Emanuel Sawadogo in Burkina Faso über den „Treffpunkt Weltkirche“ unterstützt worden. „Das Engagement rund um den Aufbau eines Bildungssystems sowie die Schneiderschule für junge Mädchen in Burkina Faso ist klasse. Bei seinen Besuchen in Riedlingen konnten wir Einblicke in die Arbeit von Herrn Pfarrer Dr. Sawadogo erhalten und freuen uns, diese Arbeit nun unterstützen zu können“, so Matthias Scheible, Präsident der Lions Bad Buchau-Federsee. Nachdem sich die Lions bereits 2024 am Christkindlesmarkt in Riedlingen mit einem eigenen Stand engagiert hatten, war der Flohmarktstand die zweite Activity im Amtsjahr 2024/2025 mit der Gelder für den guten Zweck erwirtschaftet werden konnten. Der gemeinnützige "Förderkreis der Freunde Lions Bad Buchau-Federsee e.V." ist vom Lions Club gegründet worden, um

insbesondere Menschen in der Region und bei Bedarf auch weltweit mit Geldern aus den Activities, Projekten und auch Spenden zu unterstützen. Der Lions Club Bad Buchau-Federsee wurde 1988 gegründet.

Matthias Scheible



Ämterwechsel

Neuer Präsident im **LC Kornwestheim**

Michael Fischer (links) erhält aus der Hand des seitherigen Präsidenten des Lions Clubs Kornwestheim, Holger Bach, den Hammer zur Tischglocke. Damit ist er für ein Jahr derjenige, der das Sagen im Club hat. Das Besondere in Kornwestheim: er erhält auch eine Amtskette mit den Messingplättchen aller Präsidentennamen der letzten 30 Jahre. Der Club feiert im Herbst sein Jubiläum. Die Amtskette ist in englischen Lions Clubs üblich und so schenkte der englische Partnerclub aus Eastleigh den Kornwestheimer eine solche Kette.

Jürgen Kaiser



Nach einjähriger Präsidentschaft im **Lions Club Bottwartal** hat Simone Hersacher-Fröscher aus Steinheim ihr Amt an ihren Nachfolger Joachim Schmutz übergeben. Joachim Schmutz (64) war bis zum Eintritt in den Ruhestand vor wenigen Monaten bei einem regionalen Kreditinstitut tätig. Er übernahm den Staffelstab des Clubpräsidenten im Rahmen eines sommerlichen Treffens der Bottwartaler Lions am Samstag, den 28. Juni im idyllischen Weinort Hebsack im Remstal. Mit seinem Amtsantritt geht der neue Präsident bereits in seine zweite Runde: im Lions-Jahr 2019/ 2020, das von der beginnenden Corona-Pandemie überschattet war, stand er schon einmal an der Spitze des Clubs. Sein Vorstandsteam ergänzen Uwe Burkert als Schatzmeister, Jochen Hintze als Sekretär, Albrecht Lang als Mitgliedschaftsbeauftragter und Katharina Wiedenmann als Clubmasterin.

In ihrem Rückblick erinnerte die scheidende Präsidentin Simone Hersacher-Fröscher an viele Ereignisse in ihrem Amtsjahr. Besonders erinnerte sie an das 15jährige Jubiläum der traditionellen Adventskalender-Aktion des Clubs: „Ich bin stolz darauf, dass wir mit vereinten Kräften auch in meinem Lionsjahr wieder einen stattlichen Reinerlös mit der Kalender-Tombola erzielt haben. Damit konnten wir erneut viel Gutes im Bottwartal und darüber hinaus bewirken“.

Joachim Schmutz dankte Simone Hersacher-Fröscher für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihr großes Engagement. Beispielhaft erinnerte er an eine denkwürdige Jumelage-Reise mit dem Straßburger Partnerclub, die deutsche und französische Lions im Mai 2025 nach Leipzig geführt hatte: „Leipzig wird uns in bester Erinnerung bleiben. Damit hast du

Maßstäbe gesetzt“, rief er seiner Vorgängerin zu. Die besondere Freundschaft mit dem elsässischen Lions Club Straßburg-Kochersberg liegt auch dem neuen Präsidenten am Herzen: „Unsere Partnerschaft wurde im Juni 1995 begründet. Ich freue mich, dass wir praktisch zeitlich mit meinem Amtsantritt unser 30jähriges Partnerschaftsjubiläum begehen können.“ Ilonka Gaillac, neue Präsidentin des Straßburger Clubs, überbrachte die besten Wünsche der Freunde jenseits des Rheins und betonte dabei ihrerseits

den hohen Wert der inzwischen 30jährigen deutsch-französischen Clubfreundschaft. Im Ausblick auf sein Lionsjahr versprach Joachim Schmutz interessante und neue Programmpunkte, aber auch Kontinuität. Wichtige Aktionen wie die Adventskalender-Tombola und das regionale Umweltprojekt „Grünes Band Neckar-, Murr- und Bottwartal“ werden fortgesetzt.

„Die Idee von Lions ist, dass alle Mitglieder sich gemeinsam einbringen und auch möglichst alle aktiv am Clubleben teilnehmen.“ In diesem Sinne freue er sich auf ein gemeinschaftlich von allen mit gestaltetes Lionsjahr, so der neue Präsident.





2. Internationales LIONS Jugendcamp im Distrikt SM vom 22.7. bis 12.8.2026

Gesucht werden Gastfamilien für den Familienaufenthalt vom 22.7. – 29.7.2026

Nachdem das 1. Internationale LIONS Jugendcamp in unserem Distrikt SM im Jahr 2022 erfolgreich durchgeführt werden konnte, hat sich der Distrikt im Amtsjahr 2024/25 von Distrikt-Governor Michael Hailer dazu entschieden 2026 erneut ein solches Internationales Jugendcamp weltweit anzubieten.

Bis zu 20 jugendliche Gäste im Alter von 16 bis 21 Jahren werden vom 22.7.2026 bis zum 12.8.2026 in Deutschland sein.

Zunächst werden sie in der Woche vom 22.7.26 bis zum 29.7.26 bei Gastfamilien untergebracht. Anschließend werden sie vom 29.7. bis 12.8.2026 im Gästezentrum „Schönblick“ in Schwäbisch Gmünd von den örtlichen Lionsmitgliedern und von ausgebildeten Pädagogen betreut.

Die Gasteltern brauchen nicht Lions-Mitglieder sein; Englisch-Kenntnisse wären gut. Die Gasteltern müssen kein touristisches Besichtigungsprogramm bieten, sondern sollen die Jugendlichen in den Tagesablauf einer deutschen Familie einführen. Der Aufenthalt bei den Gasteltern wurde bewusst auf die letzten Schultage vor den Ferien gelegt, um den ausländischen Gästen die Möglichkeit zu bieten zusammen mit den Kindern der Gastfamilien ihre Schulen zu besuchen.

Die Gasteltern holen die Jugendlichen je nach Anreise am Flughafen Stuttgart oder Bahnhof ab und bieten ihnen für eine Woche Unterkunft und Verpflegung sowie Teilhabe an dem alltäglichen Leben einer deutschen Familie.

Am 29. Juli bringen sie sie nach Schwäbisch Gmünd in das eigentliche Camp. Den Gastfamilien werden natürlich im Voraus entsprechende Informationen durch Besuche, Broschüren und Veranstaltungen übermittelt.

Wir suchen Familien, für die

ein solcher Besuch Freude und Bereicherung darstellt und die neugierig und offen sind Jugendliche aus anderen Ländern kennenzulernen und auf diese Weise Gastfreundschaft zurückzugeben. Denn auch über 100 deutsche Jugendliche besuchen jährlich auf diesem Weg ferne Länder. Dies entspricht dem großen Ziel der gegenseitigen Verständigung unter den Völkern der Welt. Ein Ziel, das heute wichtiger ist, denn je.

Wir freuen uns über reges Interesse an unserem Jugendcamp (www.lions-youthexchange.de) und warten auf Rückmeldungen über E-Mailakmaas@gmx.de oder telefonisch unter 0170 3282859. Mit Eurer Hilfe wird unser zweites Internationales Jugendcamp eine erfolgreiche Veranstaltung!

Seid mit dabei!

Team JugendcampSüd-Mitte:
Katrin Maas, LC Gmünd-Stauferland, Kabinettbeauftragte Jugendaustausch
Sylvia und Olaf Kontusch, LC Böblingen
Schönbuch, Kabinettbeauftragte Jugend
Martin Schneider, LC Hohenlohe, Distrikt-Governor 2025/26

Susanne Gieler-Breßmer, LC Göppingen,
1. Vize-Distrikt-Governor 2025/26

Dieter Maas



LC Remstal übergibt Rekordspende an Bunten Kreis Rems-Murr

Benefizveranstaltung „Genuss für den guten Zweck“ und Tour Ginkgo bringen große Unterstützung für kranke Kinder. Der Lions Club Remstal hat dem Bunten Kreis Rems-Murr eine Rekordspende von 27.000 € überreicht. Die beeindruckende Spendensumme wurde im Rahmen der Benefizveranstaltung „Genuss für den guten Zweck“ anlässlich der Tour Ginkgo gesammelt, die Anfang Juli durch den Ostalbkreis und Rems-Murr führte. Rund 100 engagierte Radfahrerinnen und Radfahrer traten bei der Tour Ginkgo für den guten Zweck in die Pedale – darunter auch prominente Unterstützer und Mitglieder des Lions Clubs.

Der Bunte Kreis Rems-Murr begleitet Familien mit frühgeborenen, chronisch oder schwerstkranken Kindern. Die sozialmedizinische Nachsorge ermöglicht es, den Übergang aus der Klinik in das häusliche Umfeld professionell zu begleiten. Ziel ist es, Eltern und Kinder bei dieser Herausforderung nicht allein zu lassen und ihnen eine individuell angepasste Betreuung und Beratung zu bieten – medizinisch, psychologisch und sozial. Die intensive Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Therapeuten und sozialen Anlaufstellen sorgt dafür, dass betroffene Familien sich nicht allein gelassen fühlen.

„Wir freuen uns sehr, das unverzichtbare Nachsorgeprojekt der Rems-Murr-Kliniken mit unserer Spende zu unterstützen“, betonen die beiden Lions-Präsidenten Patrick Wild und Bernd Fickler. „Die Spende hilft dabei, dieses wertvolle und wichtige Angebot langfristig abzusichern.“ Mit großer Dankbarkeit nahm der Bunte Kreis die Unterstützung entgegen, die maßgeblich zur Finanzierung dringend benötigter Hilfen

beiträgt. Auch Oberbürgermeister Michael Scharmann, der als Schirmherr die Aktion unterstützte, zeigte sich tief beeindruckt vom Engagement aller Beteiligten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Tourstopp an der Reinhold-Nägele-Realschule in Weinstadt-Endersbach. Dort übergaben die Verantwortlichen des Lions Clubs den symbolischen Spendenscheck im Beisein von Christiane Eichenhofer (Initiatorin der gleichnamigen Stiftung und Gründerin der Tour Ginkgo), Prof. Dr. Rauch (Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin und Initiator des Bunten Kreises Rems-Murr) sowie zahlreicher Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Unterstützer und dem großen Radlerfeld der Tour Ginkgo.

Neben der sportlichen Komponente der Tour Ginkgo war es vor allem die Veranstaltung „Genuss für den guten Zweck“ am 30. März, bei der mit einer Weinverkostung junger Winzerinnen und Winzer aus dem Remstal zahlreiche Spenden gesammelt werden konnten. Die Besucherinnen und Besucher ließen sich die regionalen Weine schmecken – mit dem Wissen, gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Die Kombination aus Genuss, Begegnung und Engagement fand großen Anklang und motivierte viele Gäste zu weiteren Spenden.

Maren Pilchowski



Zonenwanderung II 5

Am 05.07.2025 starteten 18 Lions und Familien mit 4 Hunden zur diesjährigen Zonenwanderung. Gestartet wurde am Naturfreundehaus in Herrenberg, gemeinsam ging es bei bestem Wetter zum Schönbuchturm welcher von den schwindelfreien Teilnehmern bestiegen wurde. Beim Aufstieg konnte auch die Plakette des LC Herrenberg gefunden werden. (Sponsoring einer Treppe)



Nach einer schönen Wanderung im Schönbuch mit kurzer Rast am Brunnen, kamen alle Teilnehmer zufrieden am Naturfreundehaus an.

Eine kurze Abkühlung für die Vierbeiner durfte nicht fehlen, auch der ein oder andere Zweibeiner überlegt kurz sich abzukühlen.

Auch die Lions bekamen dann im Biergarten des Naturfreundehaus ihre Erfrischung. Nach einer kurzen Ansprache des scheidenden ZCH Johannes Rein und der Bekanntgabe des Nachfolgers Kilian Asangana verabschiedeten sich die Teilnehmer nach einem schönen Nachmittag.

Johannes Rein



5. Charity Schwimmen - 18.700 Bahnen für den guten Zweck

Unter dem Motto ‚Jede Bahn zählt. Alle machen mit‘ ging am Samstag dem 28.06.25 bei bestem Wetter das einwöchige und nunmehr 5. Charity Schwimmen im Freibad Böblingen zu Ende.

Der Lions-Club Böblingen-Schönbuch bedankt sich bei 372 Schwimmerinnen und Schwimmern für Ihren aktiven Beitrag. Insgesamt wurden von allen Beteiligten - ob jung oder alt - 18.700 Bahnen geschwommen. In der Summe sagenhafte 935 Kilometer für den guten Zweck.

Dank der umwerfenden Resonanz, der großzügigen Sponsoren sowie Einzelspenden und dem Erlös aus dem Kuchenverkauf, ist damit die Finanzierung der Klinik Clowns der Kinderklinik Böblingen für ein weiteres Jahr gesichert.

„Ein riesiger Erfolg!“, so Kilian Asangana, Präsident des Lions Club Böblingen-Schönbuch. „Dank gebührt auch unseren Schirmherren Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz und MdB Marc Biadacz sowie der Bäderverwaltung Böblingen für ihre tolle Unterstützung.“

- Der Lions Club Böblingen-Schönbuch, dessen weiterer Schwerpunkt die Unterstützung von Programmen zur Förderung sozialer Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen ist, hofft für 2026 wieder auf rege Beteiligung der aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer und viele Sponsoren.

Thorsten Dahlke



LEO-Club Hohenlohe feiert Gründung

Am 26.06.25 fand die Gründungsfeier des LEO-Club Hohenlohe in Anwesenheit von DG Dr. Michael Hailer statt.

Governor Dr. Michael Hailer begrüßte die Gäste | Claus Steinbrenner

In Anwesenheit unseres Governors Dr. Michael Hailer feierten die Mitglieder des LC Hohenlohe und LEO-Clubs Hohenlohe dessen Neugründung. Governor Hailer war begeistert, dass wieder ein LEO-Club gegründet wurde und sich so viele junge Leute entschlossen haben, dem LEO-Club beizutreten. Hailers Lions-"Karriere" begann vor vielen Jahren beim LC Hohenlohe und freute er sich umso mehr, dass er zum Ende seiner Amtszeit bei der Gründungsfeier dabei sein konnte.

LC Hohenlohe Präsident Frank Schuhmacher war glücklich, dass ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit wurde und bedankte sich beim Governor für die Teilnahme an dieser Gründungsfeier und insbesondere bei bei Lionsfreund Jörg

Schanbacher, der mit viel Engagement und Ausdauer dazu beigetragen hat, dass diese Idee mit dem heutigen Tage Realität wurde.

Jörg Schanbacher übergab anschließend die Gründungsurkunde an den amtierenden LEO-Club Vorsitzenden Matteo Haag. Dieser bedankte sich beim Governor und den Vertretern des Lions Clubs Hohenlohe und freute sich auf die weitere Entwicklung des LEO-Clubs. Seine Amtszeit geht jedoch bald zu Ende und seine Nachfolgerin Tina Hilker wird dann im November bei der noch anstehenden Charterfeier als Präsidentin wirken.

Der LC Hohenlohe freut sich auf das Miteinander und lädt alle Mitglieder des LEO-Clubs jederzeit zu seinen Veranstaltungen ein.

Bild— Jörg Schanbacher, LEO-Präsident Matteo Haag und LC-Hohenlohe Präsident Frank Schuhmacher mit der Gründungsurkunde | Claus Steinbrenner



Golfen für den guten Zweck

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Lions Club Backnang in enger Zusammenarbeit mit der Familie Noller und dem Golfclub Marhördt auf dem dortigen, wunderschön im Schwäbischen Wald gelegenen Golfplatz sein Benefizturnier. Und erneut war dieses Event sowohl sportlich, als auch finanziell ein voller Erfolg. 43 bestens gelaunte Teilnehmer gingen bei herrlichstem Kaiserwetter an den Start und bespielten die wie gewohnt hervorragend präparierte Anlage in Marhördt. Gegen 17:30 Uhr trafen dann die letzten Golfer im Clubhaus ein und gesellten sich mit weiteren Gästen zum abendlichen Abschluss bei köstlichen Speisen und Getränken.

Dank der Unterstützung durch zahlreiche Spender und Sponsoren kam am Ende eine stolze Summe von rund 24.000 € für wohltätige Zwecke zusammen, wobei erneut die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt stand, getreu dem Motto der Veranstaltung:

„Herzensangelegenheiten für Kinder“
Noch am selben Abend, durch welchen der Pastpräsident der Backnanger Lions, Markus Kuffner, mit Charme und Esprit führte, wurden an drei der begünstigten Einrichtungen Spenden in Höhe von jeweils 5.000 € überreicht. So ließ es sich der Bürgermeister der Gemeinde Großerlach, Kevin Dispan, ebenso wenig nehmen, die Spende für den Kindergarten im Ortsteil Grab persönlich entgegenzunehmen, wie auch Alexander Groß von der Deutschen Cleft Kinderhilfe. Für die Zukunftswerkstatt Rückenwind eV aus Backnang waren Carolin Vetter und Lea Rupp zur freudigen Spendenübergabe und gelungenen Abschlussveranstaltung erschienen.

Markus Kuffner bedankte sich bei allen Förderern, Sponsoren und Spendern, sowie bei der Familie Noller und dem Golfclub Mar-

hördt für die großartige Unterstützung. Stellvertretend für alle am Erfolg beteiligten Lionsfreunde richtete er einen besonderen Dank, verbunden mit einer hochverdienten Würdigung, an seinen Lionsfreund Horst Fischer, welcher sich als Initiator dieses erfolgreichen Events von der ersten bis zur vierten Auflage stets maßgeblich und mit unermüdlichem Einsatz um das gute Gelingen kümmerte – und hierfür am Ende sogar persönlich mit Hammer und Fahnenstangen auf dem Green unterwegs war, um die Sponsorbanner anzubringen. Die Freude über das erfolgreiche Benefizturnier und die damit verbundene gute Stimmung an diesem besonderen Tag hielt sich noch bis spät in die Nacht.

Das sportliche Ergebnis:

Gespielt wurde ein Texas Scramble, d.h. 2 Spieler bilden eine Spielgruppe, der jeweils beste Ball bleibt im Spiel

Bruttosieger: Marc Kübler und Turgay Güngormus

Nettosieger 1: Holger Krauss und Jochen Stadel

Nettosieger 2: Petra Graf, Charly Graf und

Hanns Georg Pipping

Nettosieger 3: Stephanie Fiederer,

Thomas Fiederer und Reinhard Enge

Sonderpreise:

Nearest to the pin: Stefan Welti

Nearest to the bottle: Horst Fischer



Amtsübergabe im Distrikt Süd-Mitte: K-Sight-First (jetzt K-Vision) und K-WaSH von Dieter Maas auf Markus Girardi

In Gedenken an die Rede von Helen Keller vor 100 Jahren auf der damals 8. Internationalen Convention der LIONS-Organisation 1925 in Ohio mit dem Aufruf an alle Lionsfreunde in der Welt „Ritter der Blinden“ zu werden, wurde die Amtsübergabe von K-Sight-First im Distrikt Süd-Mitte in dem Dunkelrestaurant „Rosenau“ in Stuttgart gefeiert.

Nach 10 jähriger Tätigkeit als Kabinettsbeauftragter für Sight-First im Distrikt Süd-Mitte konnte Dieter Maas auf ein gutes Ergebnis verweisen. In diesem Zeitraum wurden im Rahmen der jährlichen Spendenmarathons fast 800.000 € gespendet, welches einen Anteil von 11 % am gesamten Spendenaufkommen aller 19 Distrikte bundesweit darstellt.

Gegenüber den vorausgegangenen Jahren von 2011 bis 2015 konnte die Anzahl der spendenden Clubs im Distrikt von 30 auf 60 Clubs verdoppelt werden. Insofern übernimmt der neue Kabinettsbeauftragte Markus Girardi ein gut vorbereitetes Feld. Er bekommt auch eine neue „Dienstbezeichnung“, denn LIONS International hat „Sight-First“ in „VISION“ umbenannt. Sehr hilfreich war immer die gute Zusammenarbeit mit der Sight-First Arbeitsgruppe in Wiesbaden unter der Leitung von Silke Grunow, die auch sehr interessante Workshops organisierte.

Weiteres neues Engagement ist aber im Distrikt für „WaSH“ (sauberes Trinkwasser, effektive Sanitäreinrichtungen, Hygieneschulungen) erforderlich. Die Einführung zu diesem Thema erfolgte 2019 auf der Distrikt-Versammlung in Schwäbisch Gmünd durch Hans L. Rau, damals DG von Bayern Süd und aktuell Gouvernors-Beauftragter WaSH. 12 Monate später lag auf der DV 2020 in Bietigheim bereits ein unterschrittsreifer Vertrag mit dem Jumelage-Distrikt 103 EST und der Bezirksregierung von Tansania für eine Toilettenanlage der Msingi Ruzila Schule mit 540 Schülern vor. Dieses Projekt konnte aber nicht weiter bearbeitet werden, da infolge der Corona-Pandemie die bereitgestellten Gelder für lokale Hilfsmaßnahmen ausgegeben werden mussten. Es hät-



te das erste grenzüberschreitende WaSH-Projekt in der Welt werden können. Aber auch in den nachfolgenden Jahren konnte sich das Distrikt-Kabinettsmitglied nicht wieder für ein solches WaSH-Projekt erwärmen. Bei den seit 4 Jahren vom Multi-Distrikt betriebenen WaSH-Projekten hat sich der Distrikt SM mit ca. 10 % an der Gesamtsumme auch gut beteiligt. Der Abend im Dunkelrestaurant war für die 45 teilnehmenden Lions ein besonderes Erlebnis. Nicht nur Mobiltelefone sondern auch alle Uhren mit Leuchtziffern mussten vorher abgegeben werden. Die sehgestörten oder blinden Kellner führten die Gäste zum Tisch, wo man sich tastend mit Tisch, Platzteller, Besteck und Getränkeglas vertraut machte. Es gab ein sehr gutes 3-Gänge-Menü mit Suppe, Geschnitztem mit Kartoffeln und Gemüse sowie eine süße Nachspeise. Nach jedem Gang wurde mit den sehr freundlichen Kellnern über die Zutaten der Speisen diskutiert, da die Speisenfolge üblicherweise vorher nicht bekannt gegeben wird. Zum Bezahlen der Getränke bekamen die Gäste ein vorbereitetes Päckchen von Münzen. Abgerundet wurde der wundervolle Abend noch musikalisch mit schönen Lied-Beiträgen des „Jungen Kammerchor Böblingen“ und dem Männerchor „Unerhört“ geleitet und am Klavier begleitet von Clemens König.

Dieter Maas

Lions Club Hohenlohe - Amtsübergabe 2025

Alle Jahre wieder wird am 2. Donnerstag im Juli das Zepter dem neuen Präsidenten übergeben.

Bei wunderschönem Wetter versammelten sich die Mitglieder des Lions Clubs Hohenlohe mit Partner in der Wiesenkelter in Öhringen-Verrenberg. In fürstlicher Umgebung stand die traditionelle Übergabe an. Frank Schuhmacher fasste in kurzen Worten sein Amtsjahr zusammen und bedankte sich bei allen engagierten Mitstreitern für die große Unterstützung.

Die Lionsfreunde und ihre Partner verfolgten dann die Übergabe der Amtsgeschäfte an unseren neuen Präsidenten Andreas Ripsam. Präsidenschaftspin, Zepter und Präsidentencap sind die folgenden zwölf Monate nun Begleiter des neuen Präsidenten. Ripsam bedankte sich bei seinem Vorgänger für die bisherige gute Zusammenarbeit und stellte anschließend sein neues Programm vor, das neben vielen bekannten Programmpunkten auch einen gemeinsamen Clubabend aller hohenloher Lions Clubs beinhaltet.

Mit wunderschöner musikalischer Umrahmung ging es dann über in den gemütlichen Teil des Abends. Bei leckerem Essen und guten Getränken gab es viele gute Gespräche und der Abend ging schnell vorüber.
Claus Steinbrecher



Frank Schuhmacher (rechts) übergibt das Amt an Andreas Ripsam | Claus Steinbrenner



Zahlreiche Lions-Mitglieder waren mit Partner zur Amtsübergabe gekommen | Claus Steinbrenner



Frank Schuhmacher (links) und Andreas Ripsam (rechts) freuen sich mit Distrikt-Governor und LC-Hohenlohe Mitglied Martin Schneider | Claus Steinbrenner